Aus dem Kreml heißt es, dass Putin und Trump in China „das gesamte Spektrum der Fragen“ bezüglich der Ukraine erörtern werden

13.11.2026

Der Berater des russischen Staatschefs, Juri Uschakow, erklärte, dass Wladimir Putin und US-Präsident Donald Trump während ihres geplanten Treffens in China die Gespräche über die Beendigung des Krieges in der Ukraine fortsetzen werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der Berater des russischen Staatschefs, Juri Uschakow, erklärte, dass Wladimir Putin und US-Präsident Donald Trump während ihres geplanten Treffens in China die Gespräche über die Beendigung des Krieges in der Ukraine fortsetzen werden.

Quelle: Aussagen von Uschakow, die von russischen Medien zitiert werden

Wörtliches Zitat: „Selbstverständlich werden während des geplanten Treffens mit ihm (Trump – Anm. d. Red.) auf dem Gipfel im Ateplow-Kraftwerk in Shenzhen die Gespräche über das gesamte Spektrum der Fragen im Zusammenhang mit der Beilegung des Konflikts fortgesetzt.“

Hintergrund: Der Gipfel findet vom 18. bis 19. November in der chinesischen Stadt Shenzhen statt.

US-Präsident Donald Trump erklärte am 9. November, er rechne damit, sich nächste Woche auf dem Gipfeltreffen in Shenzhen mit dem chinesischen Staatschef Xi Jinping und dem russischen Staatschef Wladimir Putin zu treffen, um dort den Krieg im Iran sowie Fragen der Denuklearisierung zu erörtern.

Zuvor hatte Außenminister Andrij Sybiha erklärt, dass das Verhandlungsformat USA–China–Russland den Staatschef des Aggressorstaates, Wladimir Putin, dazu ermutigen werde, den Krieg fortzusetzen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 204

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.